



Protokoll der Jahreshauptversammlung 2019

am: Freitag, den 22. Februar 2019, um 19:30 Uhr im Clubhaus

Teilnehmer: 29 Mitglieder laut Anwesenheitsliste

Top 1: Begrüßung, Feststellen der Anwesenheit und der Tagesordnung

Wilhelm Grundmann begrüßt die anwesenden Mitglieder sowie Dirk Huning und Peter Kleyer (1.Vorsitzender und Geschäftsführer des VfL Kloster Oesede). Die Beteiligung ist mit 29 anwesenden Mitgliedern erfreulich hoch.

Die Einladung wurde rechtzeitig per Email versandt und im Blickpunkt, der NOZ sowie auf der Internetseite veröffentlicht.

Es sind keine Anträge eingegangen und die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Top 2: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2018

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

Top 3: Ehrungen

Maximilian Sperfeld kann leider heute nicht an der Mitgliederversammlung teilnehmen, er ist bereits 30 Jahre in der Tennisabteilung. Wilhelm bedankt sich bei dem anwesenden Herbert Dreckmann für seine 40jährige Mitgliedschaft und für seine konstruktive Mitarbeit als seit vielen Jahren passives Mitglied.

Top 4: Bericht des Vorstandes

Wilhelm Grundmann berichtet, dass die Tennisabteilung aus der Sicht des Vorstandes weiterhin gut dasteht. Dafür sprechen sowohl eine konstante Mitgliederzahl, eine intakte Tennisanlage – auch weil wir weiterhin in die Sanierung und Erneuerung investieren – und weitgehend stabile Finanzen.

Die Abteilung hat derzeit 210 Mitglieder – etwa wie im Vorjahr – wovon aber nur noch jedes 4 Mitglied aktiv in einer Mannschaft am Punktspielbetrieb teilnimmt. Wenn man sich zudem die Altersgruppen der Mannschaften anschaut, wird diese Zahl in den kommenden Jahren eher noch abnehmen. Der Schwerpunkt liegt mittlerweile also eindeutig im Hobbytennis ohne Punktspiele.

Vor diesem Hintergrund sieht der Vorstand seine wesentliche Aufgabe darin die Abteilung so attraktiv zu präsentieren, dass sich die jetzigen Mitglieder durch die Angebote angesprochen fühlen und das sich vor allem auch Tennisinteressierte für eine Mitgliedschaft gewinnen lassen. Einige Beispiele für die im letzten Jahr angebotenen Aktivitäten: das Eltern-Kind-Turnier im Sommer, das Players Evening im Herbst, das Eisstock-Schießen im Winter oder vor kurzem die Veranstaltung Tennis und Grünkohl. Neben der Gewinnung von Kindern und Jugendlichen für die Tennisabteilung sehen wir daher das Angebot von internen Veranstaltung als weitere wichtige Aufgabe an.

Die Teuto-Classics sind im letzten Sommer zum 22. Mal ausgetragen worden. Seit vielen Jahren schon organisieren Dominik Konrad und Tim Kappelmann dieses überregionale Turnier. Es ist die einzige Veranstaltung, die unsere Abteilung überregional bekannt macht, vor allem bei den

Tennis-Fachleuten. Solange diese beiden die Mühe weiterhin auf sich nehmen und zu mindestens, was die Bewirtung angeht, durch das Clubhausteam von Manfred Baumkötter Unterstützung erfahren und sich auch noch Sponsoren finden, die das Ganze finanziell absichern, soll dieses Turnier weiterhin stattfinden. Natürlich auch wie jedes Jahr, die Bitte, dass die Resonanz der Mitglieder zunimmt und damit das Engagement gewürdigt wird.

Am 18. August hat der Hauptverein unser Clubhaus für den Auftakt der Jubiläumsveranstaltung „90 Jahre VfL Kloster Oesede“ genutzt. Zu einem Frühstück waren Vertreter sämtlicher Abteilungen im VfL, Vertreter von allen sonstigen Vereinen und Verbänden in Kloster Oesede und nicht zuletzt Vertreter des Rates eingeladen. Etwa 50 Gäste konnten wir begrüßen und viele davon kannten unsere Anlage vorher nicht. Bei schönem Wetter haben wir parallel die Jugend-Vereinsmeisterschaften abgehalten. Mit dieser Aktivität, unserem schönem Clubraum und einer freundliche Bedienung haben wir uns glaube ich sehr gut präsentiert. Dirk Huning möchte gerne meinen Dank aussprechen für die Idee, die Auftaktveranstaltung bei uns durchzuführen.

Während wir in den letzten Jahren erhebliche Investitionen im Clubhaus vorgenommen hatten, haben wir uns im letzten Jahr diesbezüglich etwas ausgeruht. Aber nun haben wir wieder etwas Geld gesammelt und wollen weiter in die Sanierung des über 40 Jahre alten Clubhauses investieren. Wie bereits mit einem Spendenaufruf an alle Mitglieder dokumentiert, soll die Terrasse in Teilen erneuert werden. Im Detail werde ich unter Top 9 darauf eingehen.

Ja, ohne ein Engagement der Mitglieder kann ein Verein nicht existieren, schon gar nicht ein Tennisverein, der auch eine große Anlage zu unterhalten hat. Im vergangenen Jahr haben 42 Mitglieder einen freiwilligen Arbeitseinsatz geleistet, ein Großteil davon mehrfach mit deutlich mehr als den geforderten 4 Stunden. Dem steht die gleiche Anzahl von Mitgliedern gegenüber, die nicht gearbeitet und stattdessen 30 Euro bezahlen mussten. Mehr als die Hälfte der Mitglieder muss nicht arbeiten, weil sie entweder passives Mitglied sind, oder aus der Altersgruppe 18 – 69 herausfallen. Wir hoffen weiterhin starkes Engagement der Mitglieder in allen Bereichen.

Dirk Schoppa begrüßt nun die anwesenden Mitglieder und berichtet über das abgelaufene Jahr. Es waren 43 Kinder im Verein, davon 37 aktiv in den Trainingsgruppen. Als Trainer standen Michael Knöbel und Thomas Benthe zur Verfügung.

Bei den Punktspielen waren 3 Jugendmannschaften im Einsatz, die auch in 2019 wieder gemeldet werden. Die Juniorinnen B belegten den 4. Platz in ihrer Gruppe, die Juniorinnen C wurden ebenfalls Vierte. Die Junioren C wurden mit 10-0 Punkten Meister in ihrer Klasse. Zum erfolgreichen Team gehörten Mattis Schröder, Timon Schmutte, Hennes Balzerowski und Jannis Qualbrink.

Im letzten Sommer wurden wieder diverse Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche durchgeführt: Der Tag der offenen Tür auf dem Sportplatz an der Waldbühne, eine Fahrt zu den Gerry-Weber-Open, das Sommercamp, der Ferienpass, die Jugend-Vereinsmeisterschaften mit der Pokalübergabe beim Players Evening und ein Eltern-Kind-Turnier.

Die Vereinsmeisterschaften fanden in diesem Jahr unter ganz tollen Bedingungen statt. Das Wetter war hervorragend und durch das parallel stattfindende Frühstück zum 90jährigen Jubiläum des Hauptvereins im Clubhaus waren viele Zuschauer auf der Anlage.

Als Vereinsmeister setzten sich Jan Aumüller (Kleinfeld), Julian Tiemeyer (Midcourt), Timon Schmutte (Junioren C), Christian Völler (Junioren A) und Carmen Witte (Juniorinnen A) durch.

Auf dem Bildschirm zeigt Dirk auch einige Fotos aus dem letzten Sommer. Das Eltern-Kind-Turnier war auch ein besonderes Highlight, da die Beteiligung wirklich herausragend war. Die Weihnachtsfeier musste aus Termingründen leider ausfallen.

Der Kooperationsvertrag mit der Grundschule läuft erfolgreich weiter, Ziel ist die bestmögliche Werbung um neue Kinder für den Tennissport zu gewinnen.

Dirk wünscht sich zum Abschluss, dass noch mehr Turniere angeboten und durchgeführt werden. Zudem wäre die Ausstattung der Mannschaften mit einheitlichen Trikots wünschenswert.

Oliver Rischmann begrüßt nun die anwesenden Mitglieder und berichtet von den sportlichen Ergebnissen der Mannschaften im Seniorenbereich. Die Damen-Mannschaft wurde mit 4:8 Punkten Letzter in ihrer Staffel und muss absteigen. Die Damen 40 belegten im letzten Sommer den 4. Platz in der Regionsliga und konnten die Staffel halten. Die Herren 65 belegten mit 1-9 Punkten den 5. Platz und ist damit abgestiegen. Die Herren 60 wurden Fünfter mit 4-6 Punkten und konnten die Klasse halten. Die Herren 50 (Spielgemeinschaft mit dem TC Georgsmarienhütte) belegten mit 5-5 Punkten den 3. Platz in der Bezirksliga. Die zweite Herren 40 wurde Meister mit 10-0 Punkten und steigt in die Verbandsliga auf. Die erste Herren 40 wurde in einer hochklassigen Landesliga mit 10-4 Punkten Dritter.

Im Winter ist die zweite Herren 40 mit 5-5 Punkten Dritter in der Bezirksliga geworden und die erste Herren 40 schaffte mit 8-0 Punkten den Aufstieg in die Oberliga.

Erstmalig wurde der Mixed-Vereinsmeister wieder ausgespielt, hier setzten sich Beate Frankenberg und Dominik Konrad durch.

Zum Schluss berichtet Oliver, dass alle Mannschaften im kommenden Sommer wieder gemeldet werden. Die Herren 50 spielt nun allerdings unter dem Namen des TC Georgsmarienhütte, da nur im Notfall Spieler aus Kloster Oesede zum Einsatz kommen

Manfred Baumkötter berichtet als Platzwart über die Tätigkeiten in der abgelaufenen Saison. Er stellt zudem die anstehenden Arbeitstermine für die neue Saison vor. In diesem Jahr wird das Abkratzen mit einer Maschine durchgeführt.

Top 5: Kassenbericht für das Jahr 2018

Dominik Konrad begrüßt nun die anwesenden Mitglieder und erläutert den Kassenbericht, der erstmalig nicht verteilt wird, sondern am Fernseher gezeigt wird. Dominik erklärt die einzelnen Posten. Besonders hervorzuheben sind die Mehreinnahmen bei Zuschüssen und Spenden. Die deutlich höher waren als geplant. Durch noch nicht durchgeführte Renovierungen, sowie nicht abgerechnete Trainingsstunden ist die Ausgabeseite um einiges besser als erwartet. So konnte das letzte Jahr mit einem positiven Ergebnis von 4.266 € abgeschlossen werden.

Abschließend weist Dominik auf die positiven Kontostände der Abteilungskasse und der Clubhauskasse hin. Das Rücklagenkonto für die Jugendarbeit und Instandhaltungsmaßnahmen wurde nicht in Anspruch genommen.

Top 6: Kassenprüfungsbericht

Wilhelm Grundmann berichtet, dass von den gewählten zwei Kassenprüfern keiner anwesend ist. Andre Willmann ist verhindert und Carsten Jürgensmann hat sich heute leider krank gemeldet.

Carsten Jürgensmann hat ihm heute allerdings noch einen kurzen schriftlichen Bericht zugeschickt, den Wilhelm nun vorliest.

Hier als Abdruck:

Bericht zur Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2018

Liebe Tennisfreunde,

leider ist es mir heute aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich, den Kassenprüfungsbericht persönlich in dieser Runde hier abzugeben. Deshalb jetzt auf diesem Wege:

Andre Willmann und ich haben am vergangenen Freitag, den 15.02.2019 unseren Kassenwart Dominik Konrad in der Eichhofstrasse 14, 49124 Georgsmarienhütte besucht und die Prüfung für folgende Kassen vorgenommen:

- Abteilungskasse
- Clubhauskasse
- Darlehenskonto
- Rücklagenkonto

Es wurden uns sämtliche Belege, Rechnungen und Abrechnungen zur Verfügung gestellt. Alle Fragen konnten zur vollen Zufriedenheit beantwortet werden. Die Buchführung war nachweislich und in allen Belangen nachvollziehbar und alle Buchungen von Einnahmen und Ausgaben vorbildlich geführt und belegt. Die Kassenprüfung ließ keine Fragen offen und es gab unsererseits keine Beanstandungen. Alle Einnahmen und Ausgaben waren sachlich gerechtfertigt, rechnerisch richtig, korrekt belegt und zeitlich zugeordnet.

Wir bestätigen die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und empfehlen die Entlastung des gesamten Vorstandes.



Osnabrück, 22.02.2019

Carsten Jürgensmann

Top 7: Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird einstimmig mit 5 Enthaltungen entlastet. Wilhelm spricht seinen Dank an sein „Team“ aus.

Top 8: Neuwahl des Vorstandes

Wilhelm Grundmann berichtet über die vor zwei Jahren beschlossenen Satzungsänderungen des Hauptvereins und gleichlautend in der Geschäftsordnung der Tennisabteilung. Danach werden die Vorstandsmitglieder für 2 Jahre gewählt, aber zeitgleich nur die Hälfte des Vorstandes.

Übergangsweise werden daher der stellvertretende Abteilungsleiter, der Kassenwart, der Jugendwart und der Schriftführer nur für 1 Jahr gewählt. Für 2 Jahre werden der Abteilungsleiter, der Sportwart und der Liegenschaftswart gewählt.

Wilhelm erklärt, dass der Vorstand auch immer älter wird und natürlich eine Verjüngung das Ziel ist. Gerne werden auch Frauen im Vorstand aufgenommen, dieser Wunsch wurde auch durch die Versammlung geäußert. Er erklärt, dass in den kommenden 2 Jahren Kandidaten/innen angesprochen und möglichst schon vorab in die Arbeit eingebunden werden sollen.

Wilhelm erklärt, dass sich der Vorstand in der gleichen Besetzung noch einmal zur Wahl stellt. Auf die Frage nach weiteren Kandidaten gibt es keine Wortmeldung.

Bei 3 Enthaltungen wird der „alte“ Vorstand ohne Gegenstimme wiedergewählt.

Top 9: Neuwahl eines Kassenprüfers

Wilhelm Grundmann erklärt, dass Andre Willmann nach 2 Jahren als Kassenprüfer ausscheidet. Carsten Jürgensmann bleibt noch ein Jahr Kassenprüfer.

Beate Frankenberg wird einstimmig als zweite Kassenprüferin gewählt.

Top 10: Erneuerung der Terrasse

Wilhelm Grundmann berichtet über geplante Sanierungsmaßnahmen an der Clubhausterrasse. Da es hierfür keine öffentlichen Fördermittel gibt, muss die Finanzierung aus Eigenmitteln und aus Spenden finanziert werden. Mit der Volksbank konnte allerdings ein Partner gefunden werden, der jede Spende der Mitglieder mit einem eigenen Beitrag von 10 € unterstützt. Wilhelm erklärt den Mitgliedern wie dieses funktioniert und wie gespendet werden kann. Wenn dieses sogenannten Crowdfunding-Projekt erfolgreich läuft, sollen auf diese Weise 2.500 € an Spenden zusammen kommen.

Top 11: Haushaltsplan 2019

Dominik Konrad stellt den Plan für 2019 vor. Der vorsichtige Plan sieht einen Überschuss von 90 € vor. Für die Erneuerung der Terrasse und anderer Reparatur- und Verbesserungsmaßnahmen sind 12.000 € eingeplant. Zur Finanzierung werden Finanzüberhänge, die Entnahme von Rücklagen und 2.500 € an Spenden aus dem Crowdfunding-Projekt bei der Volksbank verwendet. Die sonstigen Ausgabe- und Einnahmepositionen sind etwa in der Höhe des Vorjahres eingeplant. Dies betrifft auch die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen. Dabei wird von 200 Mitgliedern und einem unveränderten Mitgliedsbeitrag ausgegangen.

Der vorgetragene Haushaltsplan 2019 wird von den Mitgliedern einstimmig genehmigt.

Top 12: Termine, Wünsche und Anregungen

Wilhelm Grundmann gibt nochmal die anstehenden Arbeitstermine auf der Clubanlage bekannt.

Samstag, den 9. März ab 9:00 Uhr – Steine abfahren

Samstag, den 16. März ab 9:00 Uhr – Granulat abfahren

Samstag, den 23. März ab 8:00 Uhr – Plätze einschlämmen

Samstag, den 13. April Clubhaus reinigen

Wenn der Wettergott mitspielt und alle Arbeiten wie geplant erledigt werden können, sollen am Montag, den 22. April an 14:00 die Plätze offiziell freigegeben werden.

Dirk Huning berichtet von der 90-Jahr Feier und weiteren Aktivitäten aus dem Hauptverein. Die Zusammenarbeit mit allen Abteilungen läuft gut.

Anschließend bedankt sich Wilhelm bei allen Mitgliedern und schließt um 21:32 Uhr die Versammlung.

Kloster Oesede, den 03.03.2019

Tim Kappelmann

Protokollführer